



TECHNIK DIE BEWEGT

INSTINCT by MACO

SYSTEMMAPPE – HOLZ BEIDSEITIG FLÄCHENBÜNDIG
EINBAU IM FLÜGEL

instinct^o
by MACO



maco.eu/instinct

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen	3
Profildetails und passende Komponenten	4
Grundausslegung und Toleranzen	5
Positionierungsempfehlung	6 - 7
Fräsbilder	8 - 12
Grundeinstellung des Schließteils	13
Übersicht Verkabelungen	14 - 15
Kabelübergang	16
Bohrbild Notentriegelung	17
Positionen Notentriegelung	18 - 19

Wichtige Informationen

Für die Montage und Installation des Systems INSTINCT by MACO benötigen Sie folgende Unterlagen:

- › Bedienungs- und Wartungsanleitung
- › Systemmappe für das entsprechende Türprofil
- › Montageanleitung

Bedienungs- und Wartungsanleitung

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Informationen zu Projektierung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Systems INSTINCT by MACO. Dieses Dokument ist im Zuge der Auslieferung an den Bauherren/Endanwender zu übergeben.

Systemmappe

Die Systemmappe beinhaltet profilspezifische Informationen zu Fräsungen bzw. Bohrungen sowie Informationen und Hinweise zur Kabellegung im Profil. Beachten Sie zusätzlich auch die Verarbeitungsrichtlinien des Profilherstellers!

Montageanleitung

Die Montageanleitung beinhaltet profilunabhängige Informationen zur korrekten Montage des Systems INSTINCT by MACO. Die Anleitung beinhaltet die Arbeitsgänge im Werk und die Arbeitsgänge auf der Baustelle.

Profildetails und passende Komponenten

PROFILSYSTEM

Einbau der Verschlüsse:	Im Flügelprofil
Öffnungsrichtung:	Innenöffnend
Geprüftes Flügelprofil:	Beidseitig flächenbündiges Holz-Referenzsystem mit Doppelfalz und 4 mm Falzluft - Bautiefe 100 mm
Geprüftes Rahmenprofil:	Beidseitig flächenbündiges Holz-Referenzsystem mit Doppelfalz und 4 mm Falzluft - Bautiefe 100 mm

PASSENDE KOMPONENTEN

Passende Verschlüsse:	Gehäuseform C - Art. Nr. 501_3_
Passende Verschlussabdeckungen:	Art. Nr. 50212_
Empfohlene Schraubtype(n):	4x DIN 7982 CT / 4,2 x 38
Passende Schließteile:	flächenbündig eingefräst Art. Nr. 50371_
Passende Schließteilabdeckungen:	Art. Nr. 50471_
Empfohlene Schraubentype(n):	4x DIN 7982 CT / 4,2 x 38

MINDEST-FLÜGELBREITE

Aufschraubänder:	≥ 850 mm
Rollenbänder:	≥ 850 mm
Verdecktliegende Bänder:	≥ 850 mm

Grundauslegung und Toleranzen

Grundeinstellung des Schließzapfens:	9 mm
Grundauslegung Falzluft:	4 mm
Mindestfalzluft:	≥ 2 mm
Maximalfalzluft:	≤ 6 mm

WICHTIG:

Beurteilung der Kompatibilität gilt für Türbänder mit üblichen Ausdrehkurven.
Bei abweichender Ausdrehkurve muss die Grundeinstellung des Schließzapfens
möglicherweise angepasst werden!

Reduktion der Mindest-Falzluft (durch Eindrehen des Schließzapfens) ist:

möglich nicht möglich

ACHTUNG!

Durch Eindrehen des Schließzapfens reduziert sich die Maximal-Falzluft!

Erhöhung der Maximal-Falzluft (durch Ausdrehen des Schließzapfens) ist:

möglich nicht möglich

ACHTUNG!

Durch Ausdrehen des Schließzapfens erhöht sich die Mindest-Falzluft!

AUSLEGUNG
& TOLERANZEN

MINDEST-
FALZLUFT

MAXIMAL-
FALZLUFT

Positionierungsempfehlung

DIN L

EMPFOHLENE KONFIGURATION

In Mindestkonfiguration werden 3 Verschlüsse, ab einer Türhöhe von 2500 mm 4 Verschlüsse empfohlen. Ein zusätzlicher horizontaler Verschluss ist optional möglich.

BEISPIELHAFTE ABSTÄNDE*

Türhöhe	Anzahl	L1	L2
2000	3	240	760
2100	3	240	810
2200	3	240	860
2300	3	240	910
2400	3	240	960
2500	4	240	673
2600	4	240	706
2700	4	240	740
2800	4	240	773

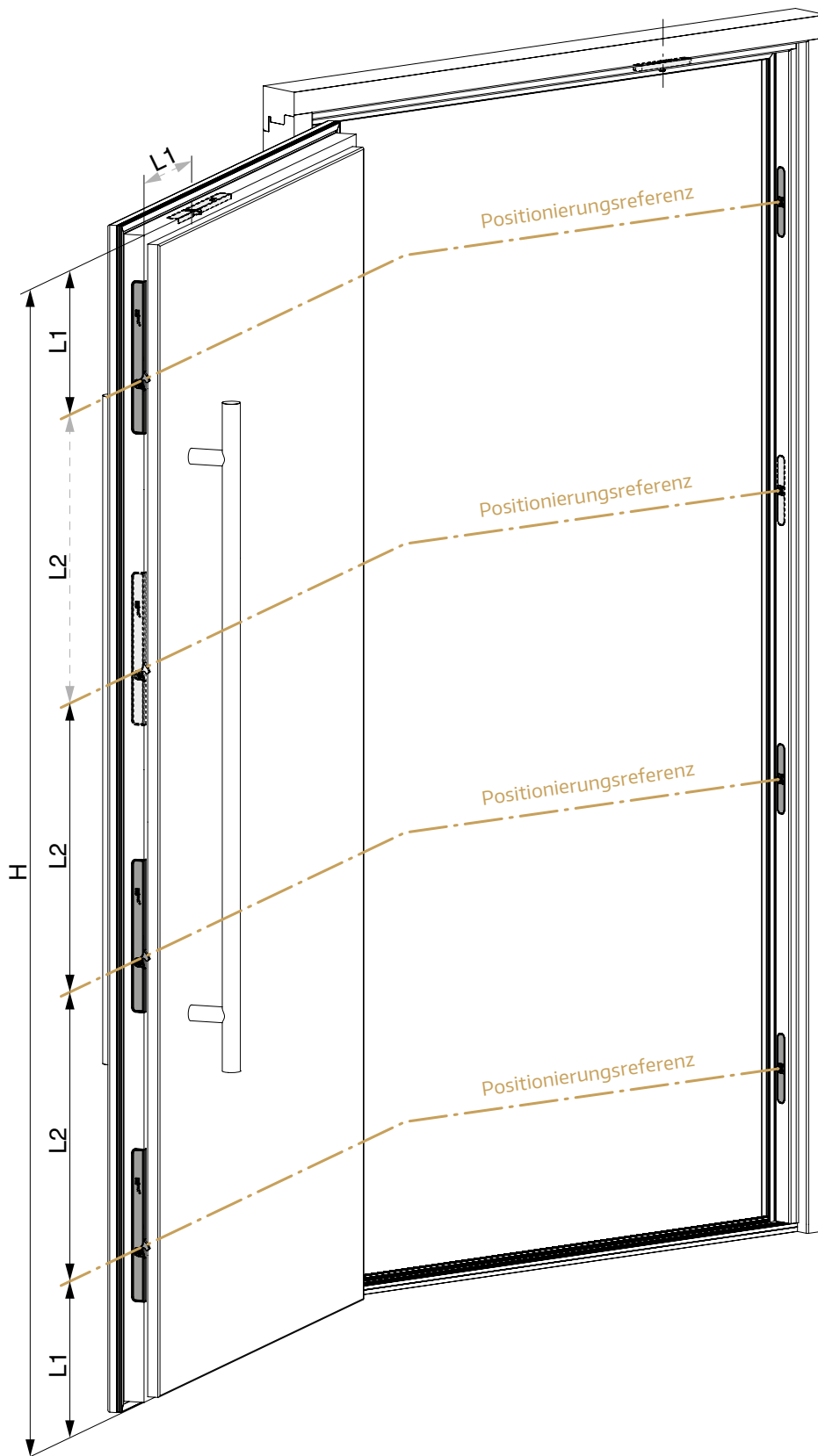
* Angaben in mm.
Tabelle gültig für DIN L und DIN R.
Die Werte in dieser Tabelle sind beispielhaft und dienen zur Orientierung beim Einbau der INSTINCT Verschlüsse.

Berechnung L2 bei 3 Verschlüssen:

$$\frac{\text{Türhöhe} - (2 \times L1)}{2}$$

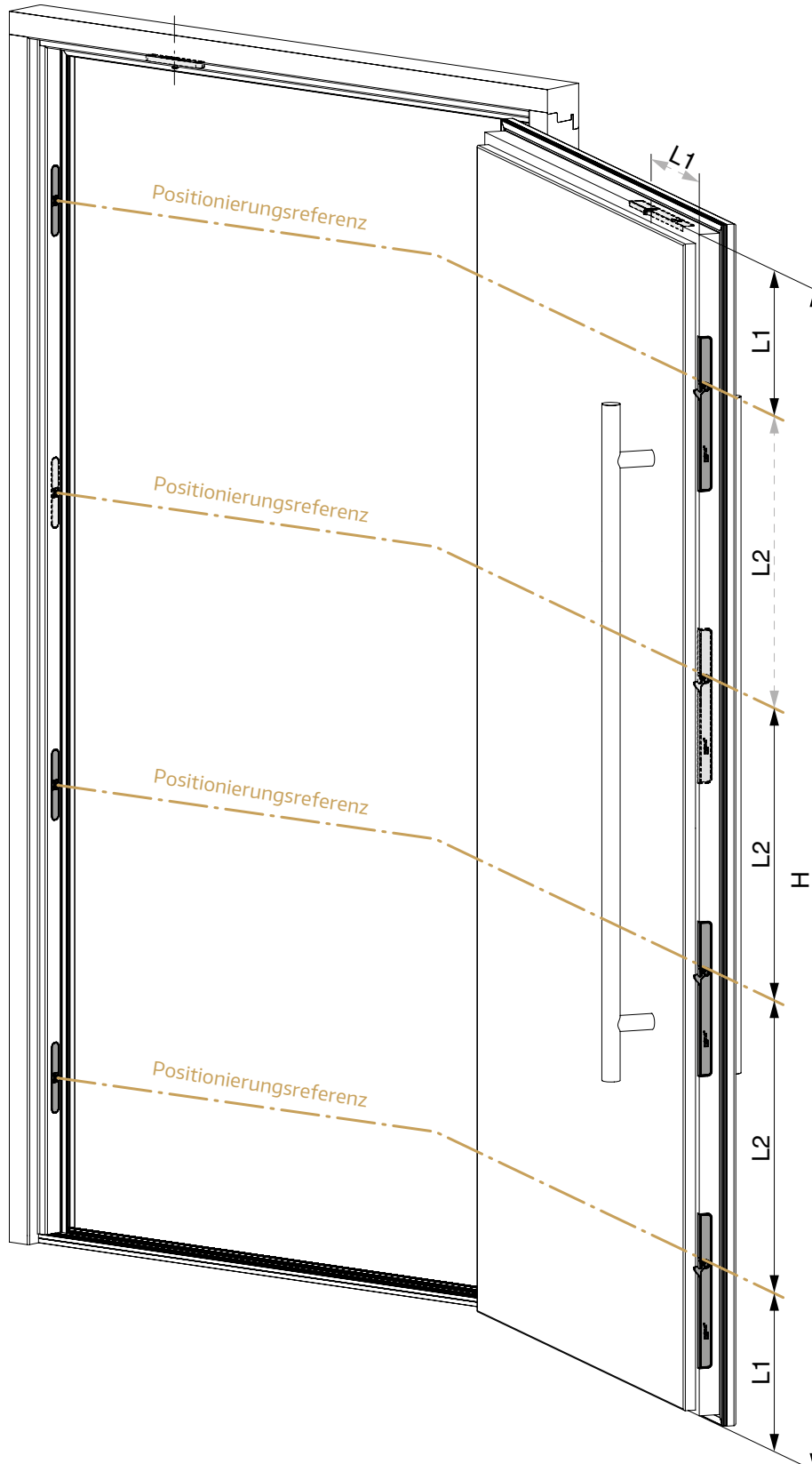
Berechnung L2 bei 4 Verschlüssen:

$$\frac{\text{Türhöhe} - (2 \times L1)}{3}$$



Positionierungsempfehlung

DIN R



EMPFOHLENE KABELLÄNGEN*

L2	Kabel-länge	Artikel-nummer
$L2 \leq 400$	600	509006
$L2 \leq 500$	700	509007
$L2 \leq 600$	800	509008
$L2 \leq 700$	900	509009
$L2 \leq 800$	1000	509010
$L2 > 800$	1100	509011

*Angaben in mm

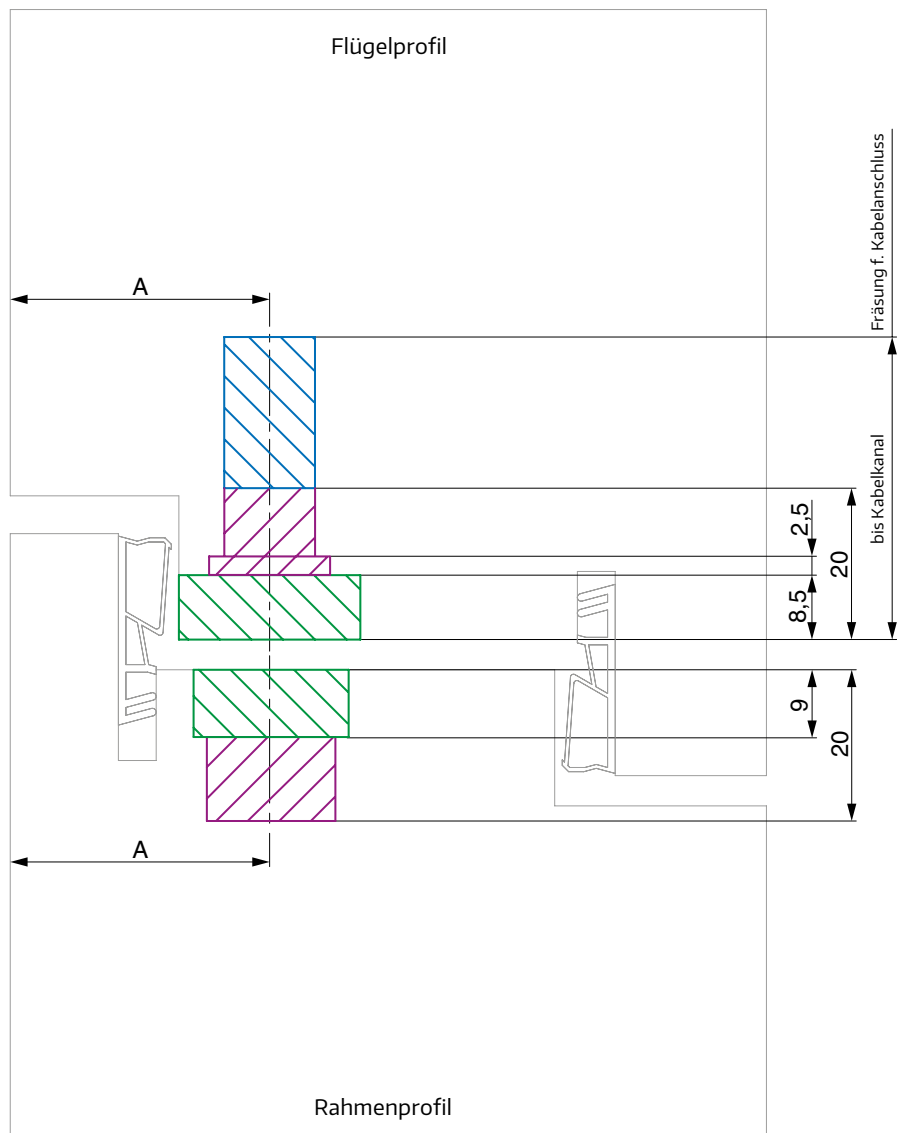
Je nach Lage des Kabelkanals können die notwendigen Kabellängen abweichen.

Zur Einbindung des INSTINCT Bluetooth-Moduls oder des INSTINCT Interfaces stehen zusätzlich Systemkabel mit einer Länge von 200 (Art. Nr. 509002), 300 (Art. Nr. 509003) bzw. 500 mm (Art. Nr. 509005) zur Verfügung.

Das detaillierte Verkabelungsschema finden Sie auf S. 14 und S. 15.

Fräsbild Schnitt B-B

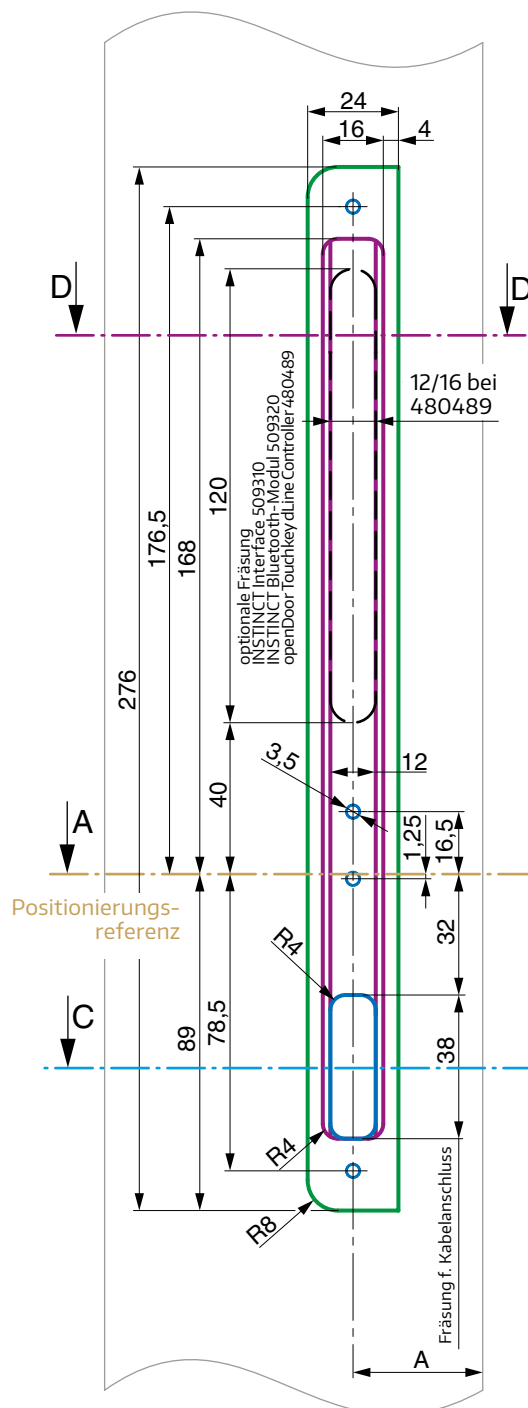
DIN R, M 1:1



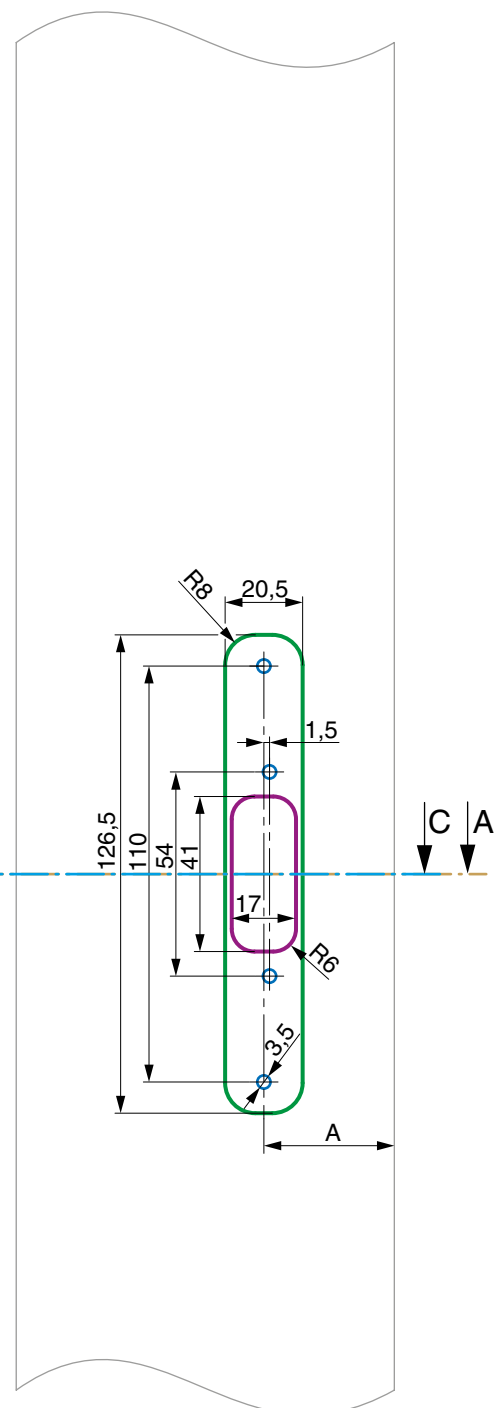
Fräsbild Draufsicht

DIN L, M 1:2

Flügelprofil
(vereinfachte Darstellung)



Rahmenprofil
(vereinfachte Darstellung)



Fräsbild Schnitt D-D

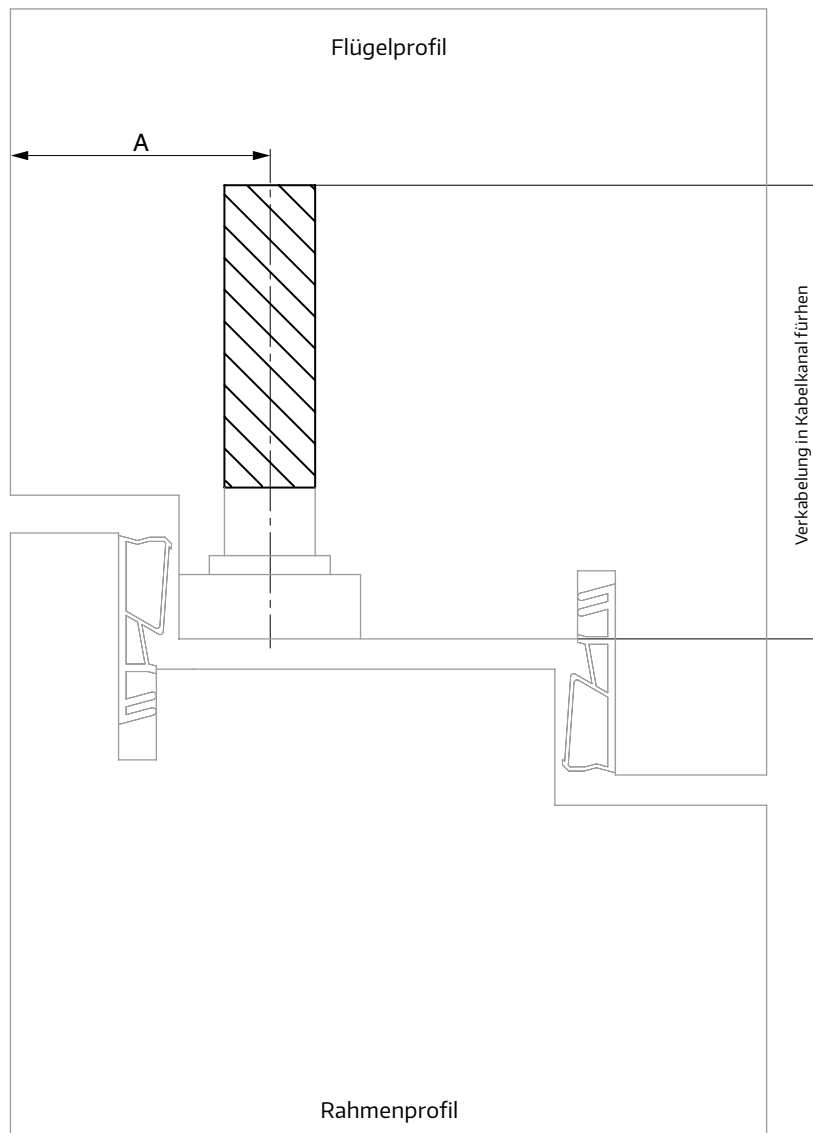
DIN R, M 1:1

optionale Fräsung

INSTINCT Interface 509310

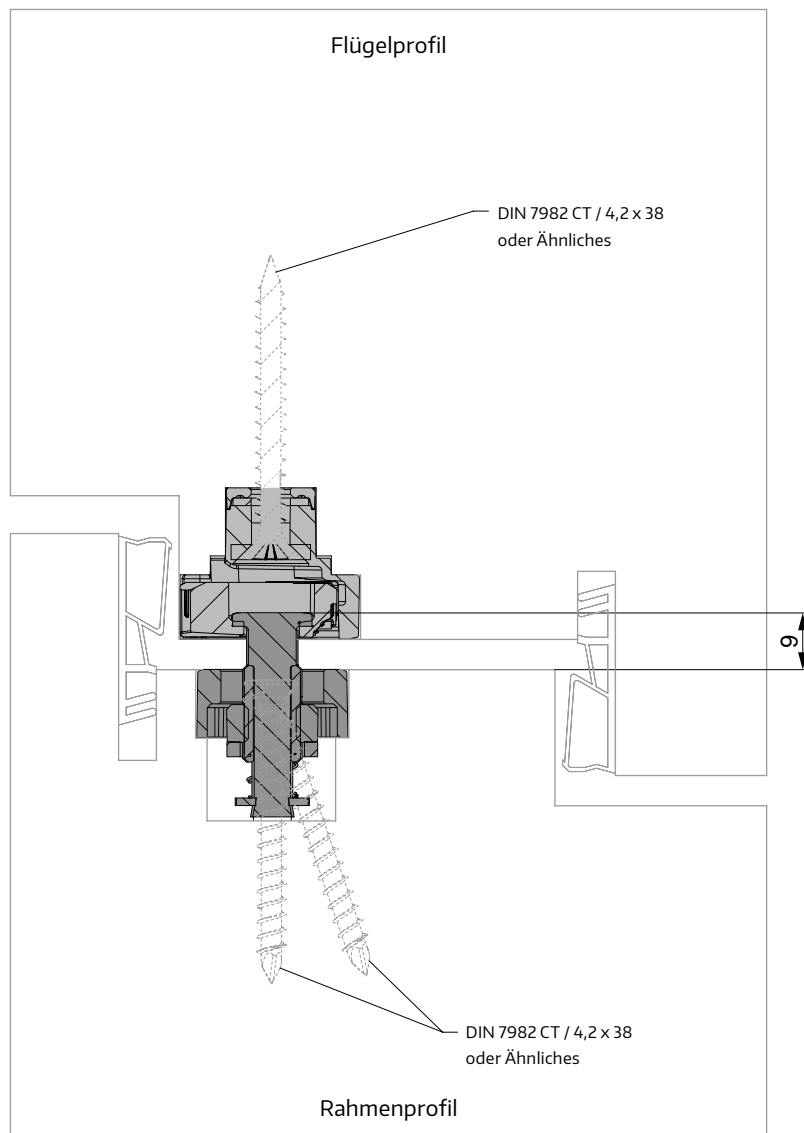
INSTINCT Bluetooth-Modul 509320

openDoor Touchkey dLine Controller 480489



Grundeinstellung des Schließteils

Schnitt A-A, M 1:1

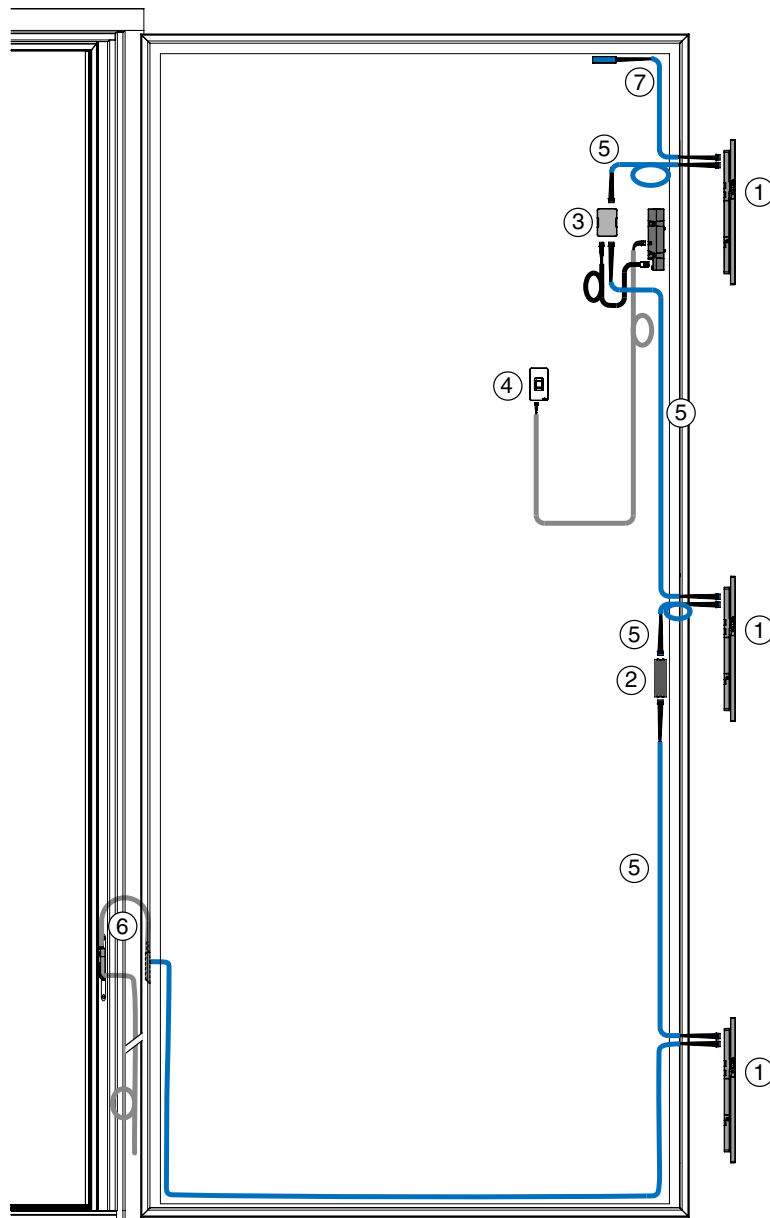


Übersicht Verkabelung

Bei vertikalen Verschlusspunkten

HINWEIS

Die Kabelführung erfolgt grundsätzlich in einem Kabelkanal im Türblatt.



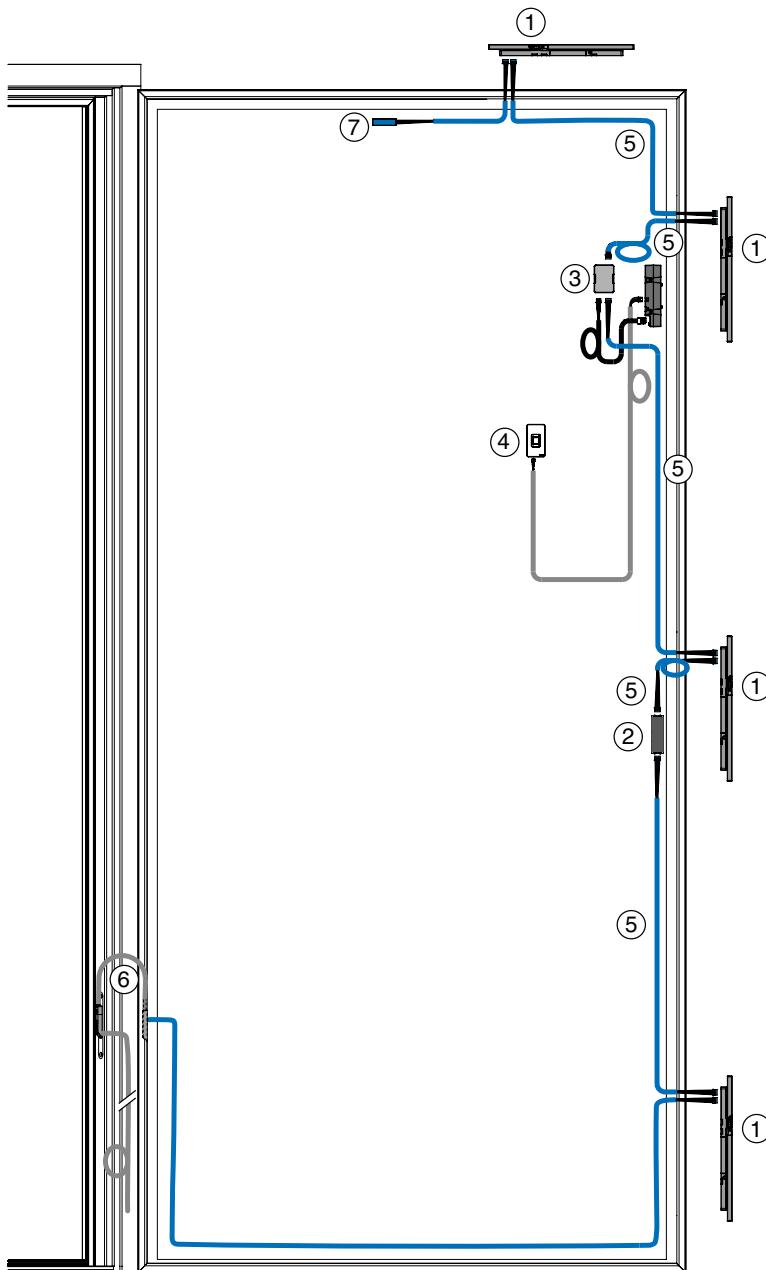
- ① INSTINCT Guard/Guard+
- ② INSTINCT Bluetooth-Modul
- ③ INSTINCT Interface
- ④ MACO OpenDoor Zutrittskontrolle
- ⑤ INSTINCT Systemkabel
- ⑥ INSTINCT Kabelübergang
- ⑦ Abschlusskabel (liegt INSTINCT Gateway bei)

Kabelführung

- Im Kabelkanal
- Im Flügel

Übersicht Verkabelung

Bei vertikalen und horizontalen Verschlusspunkten



- ① INSTINCT Guard/Guard+
- ② INSTINCT Bluetooth-Modul
- ③ INSTINCT Interface
- ④ MACO OpenDoor Zutrittskontrolle
- ⑤ INSTINCT Systemkabel
- ⑥ INSTINCT Kabelübergang
- ⑦ Abschlusskabel (liegt INSTINCT Gateway bei)

Kabelführung

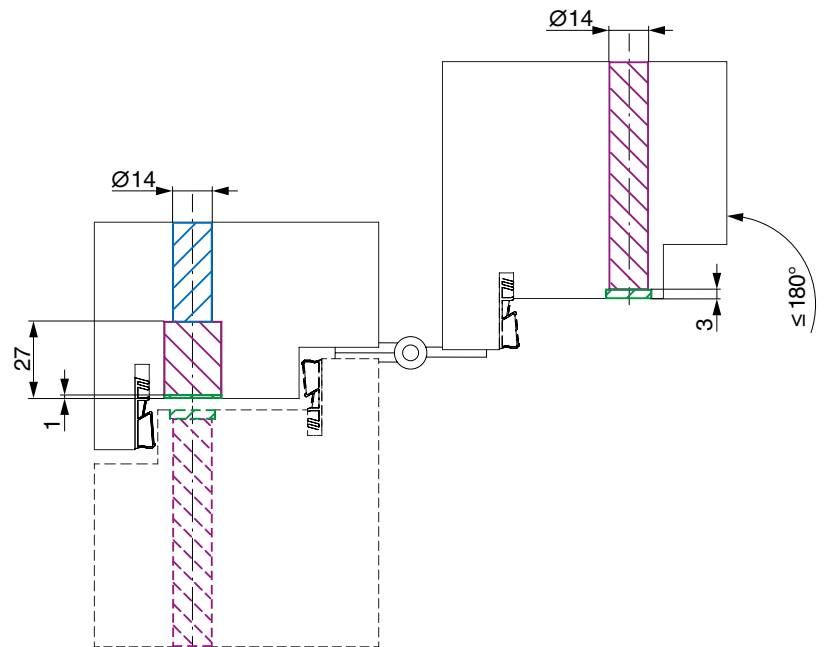
- Im Kabelkanal
- Im Flügel

HINWEIS

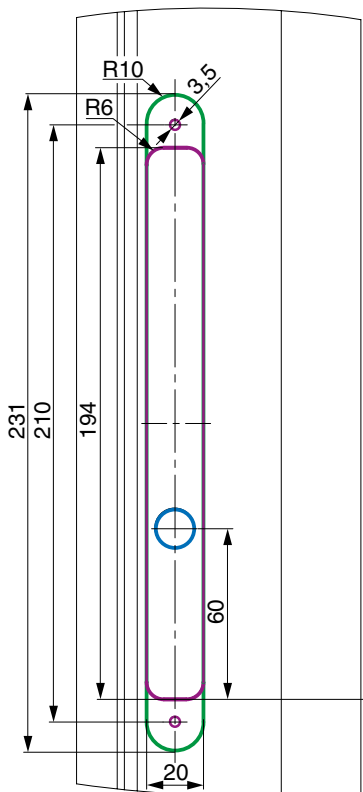
Die Kabelführung erfolgt grundsätzlich in einem Kabelkanal im Türblatt.

Kabelübergang

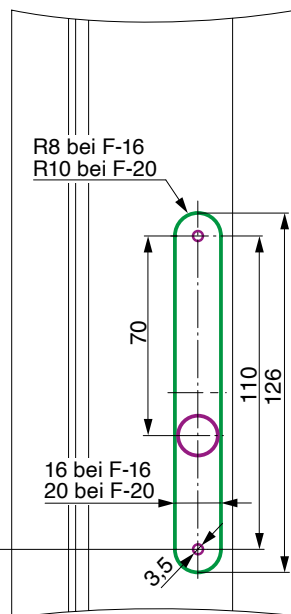
für Öffnungswinkel $\leq 180^\circ$



Rahmen

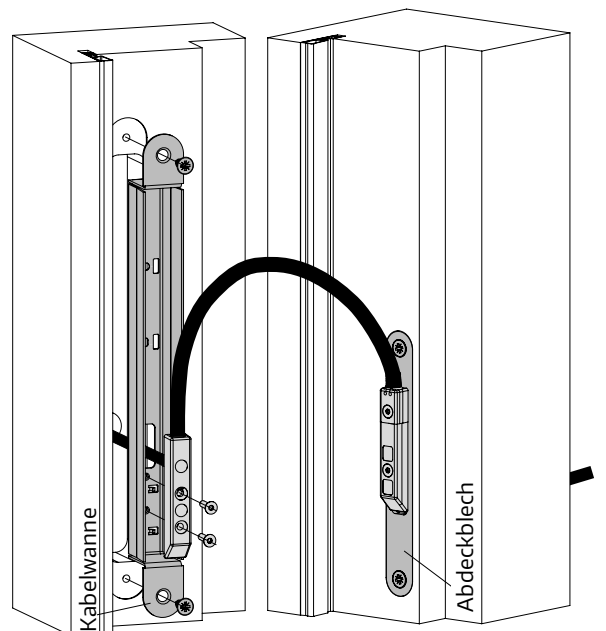


Flügel

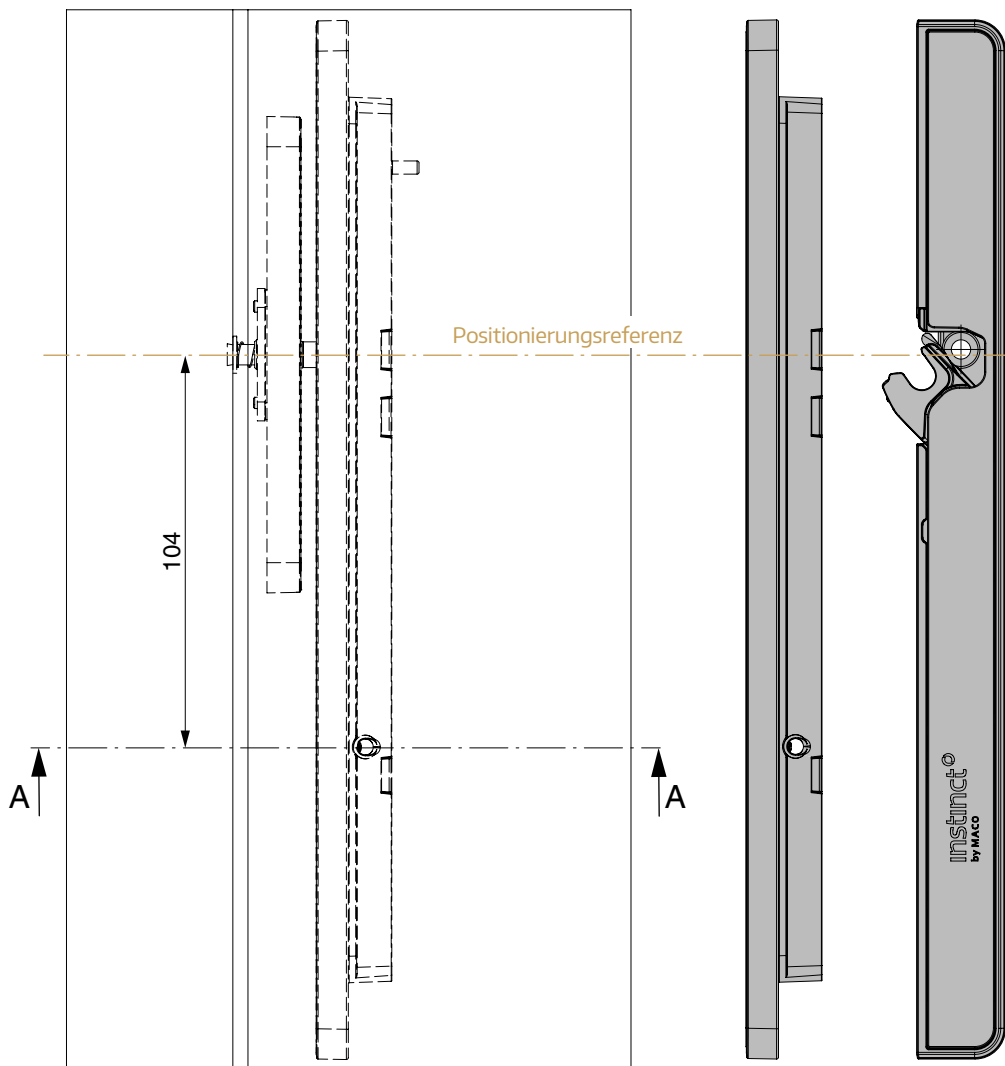
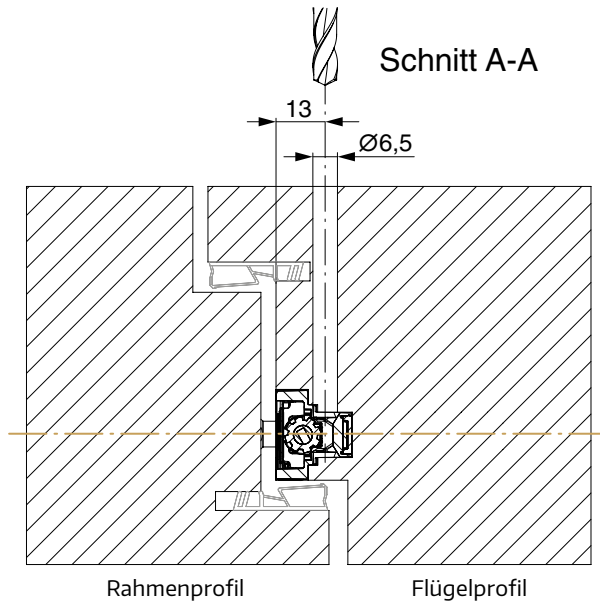


Rahmen

Flügel



Bohrbild Notentriegelung



HINWEIS

Im Defektfall besteht die Möglichkeit, jeden einzelnen Verschlusspunkt über eine Notentriegelung von innen mechanisch zu öffnen.

Hierzu wird das Entriegelungswerkzeug (Art. Nr. 509520) sowie ein Inbusschlüssel mit Kugelkopf (4 mm) benötigt.

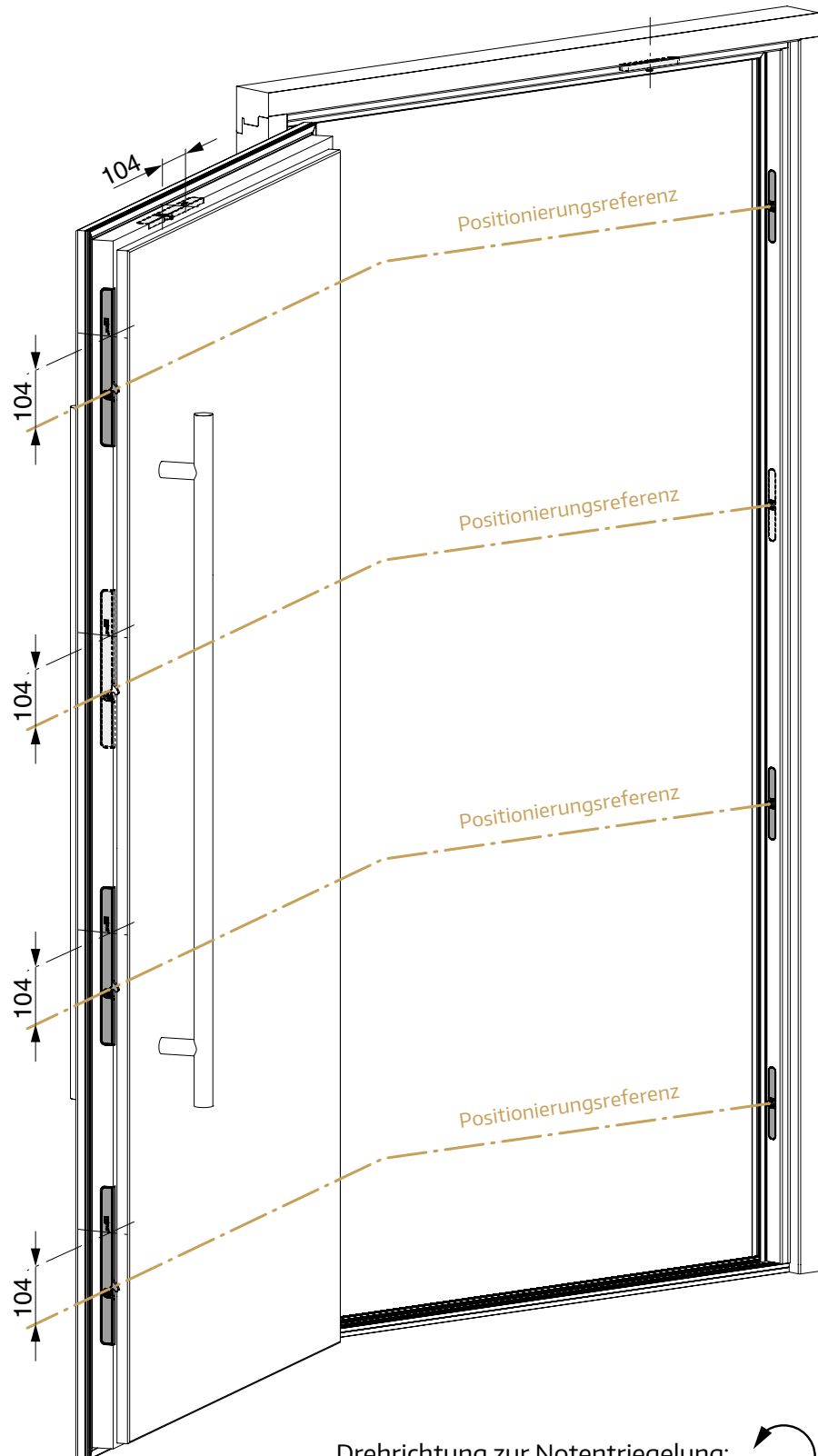
Positionen Notentriegelung

DIN L

HINWEIS

Im Defektfall besteht die Möglichkeit, jeden einzelnen Verschlusspunkt über eine Notentriegelung von innen mechanisch zu öffnen.

Hierzu wird das Entriegelungswerkzeug (Art. Nr. 509520) sowie ein Inbusschlüssel mit Kugelkopf (4 mm) benötigt.

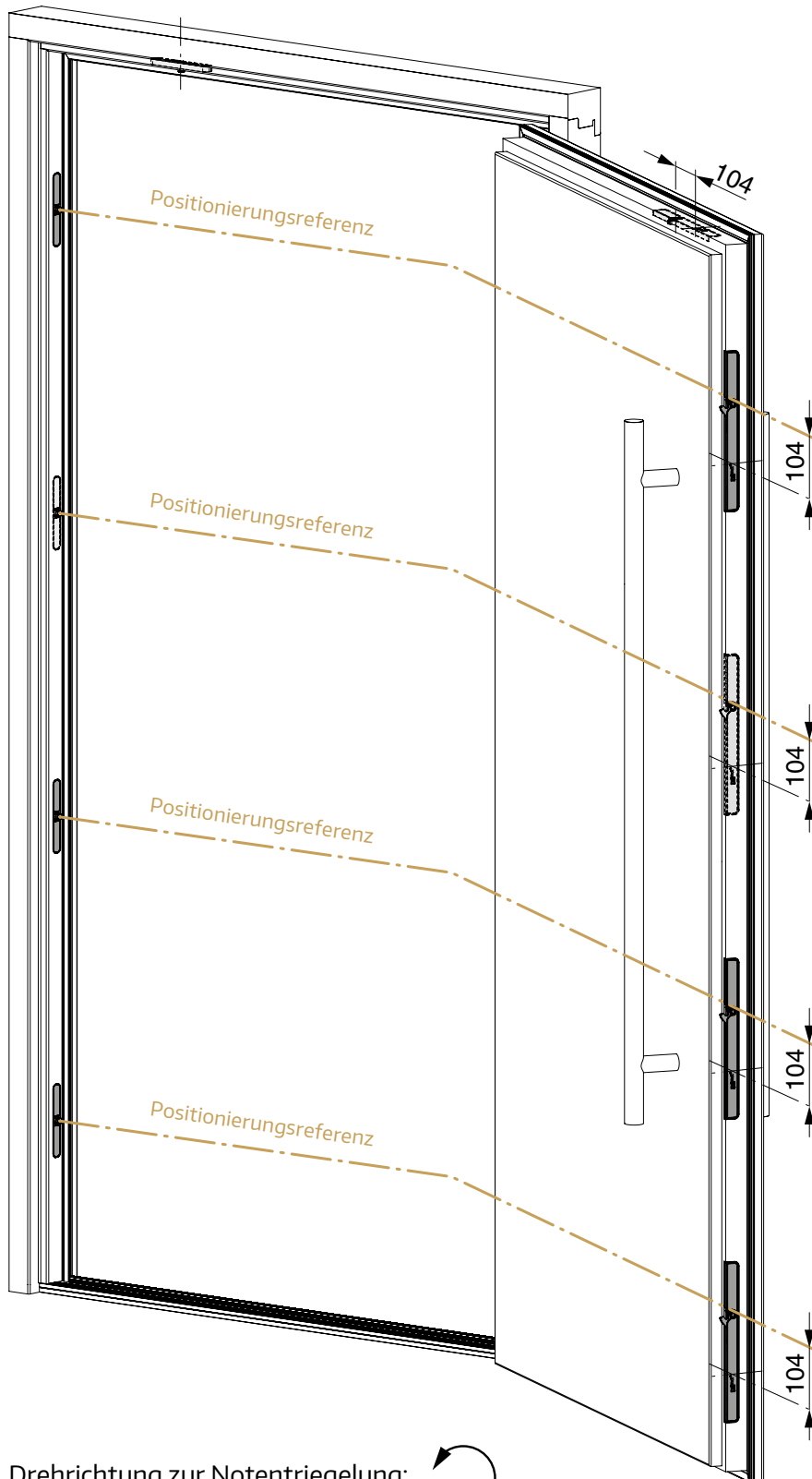


Drehrichtung zur Notentriegelung:



Positionen Notentriegelung

DIN R



Mayer & Co Beschläge GmbH

Alpenstraße 173 · 5020 Salzburg · Austria

T: +43 662 6196-0 · F: +43 662 6196-1449

maco@maco.eu · maco.eu

MACO in Ihrer Nähe:

www.maco.eu/kontakt



Dieses Print-Dokument wird laufend überarbeitet. Die aktuelle Version finden Sie unter <https://www.maco.eu/assets/759575> oder scannen Sie den QR-Code.

Erstellt: 07/2022 · geändert: 02.05.2023

Best.-Nr. 759575

Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

» Wenn ich die Menschen
gefragt hätte, was sie wollen,
hätten sie gesagt
schnellere Pferde. «

Henry Ford

